



bisher sind. Durch Sandausbaggerung soll ein naturnah gestalteter See entstehen, an den sich ein kleines Wäldchen anschließt.

Die Mehrheit der Anwesenden lehnt die Bebauung der Arberger Marsch grundsätzlich ab und möchte die vorhandenen Grün- und Ackerflächen erhalten. Es herrscht außerdem die Meinung vor, dass die geplanten Ausgleichsmaßnahmen im Verhältnis zu dem riesigen bebauten Marschgelände unzureichend sind. Diese entsprechen und genügen aber den Vorschriften des Naturschutzes.

Außerdem wird aus dem Ausschuss darauf hingewiesen, dass in den früheren Planungen und Beschlüssen davon ausgegangen wurde, dass Betriebe aus dem Stadtteil in das Gewerbegebiet umgesiedelt werden können. Dazu gibt es im Bebauungsplan keine Festlegungen.

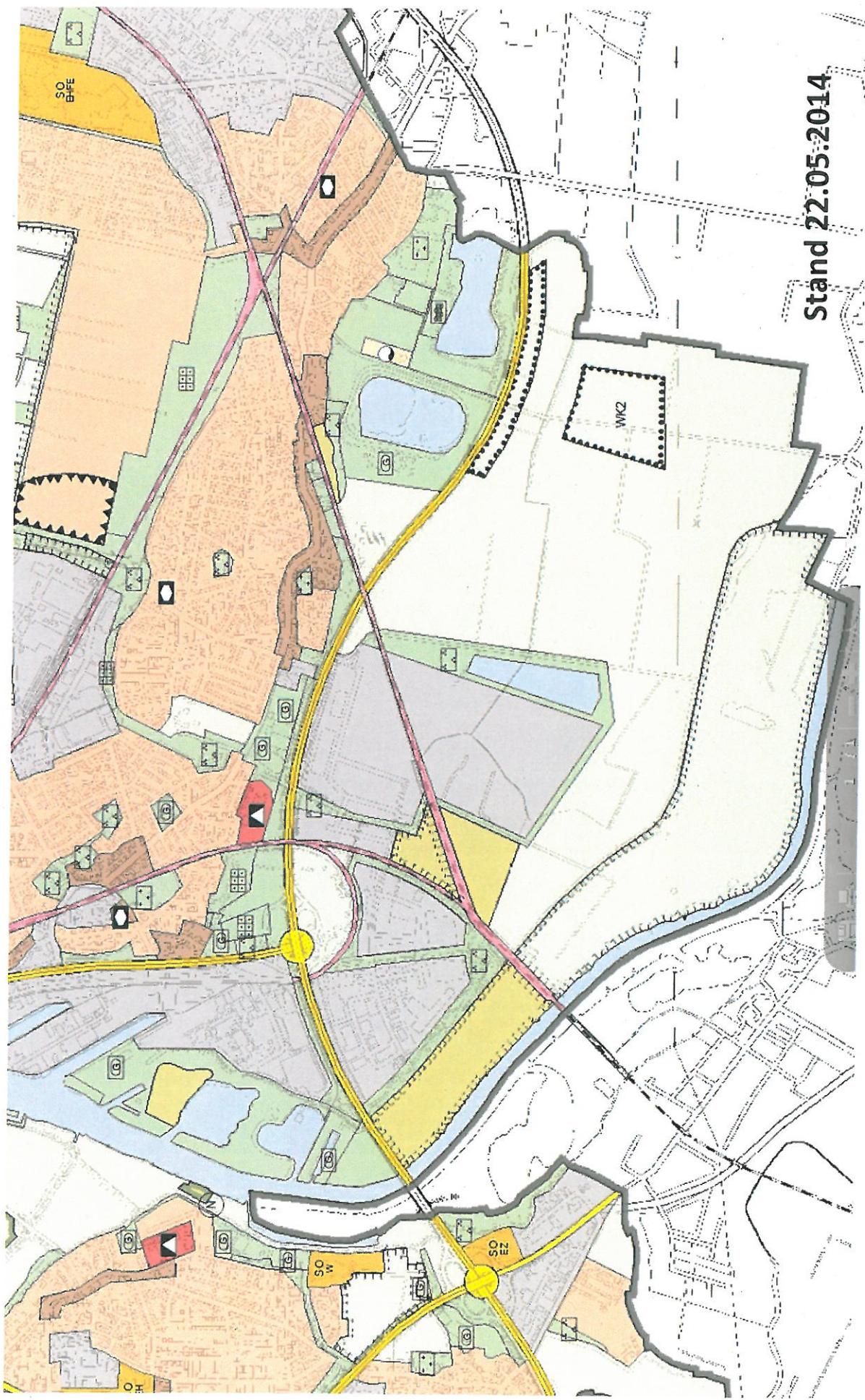
Gez. Höft  
Vorsitzender

Gez. Dorer  
f. d. Protokoll

**Frühzeitige Bürgerbeteiligung gem.  
§ 3 BauGB**

**B-Plan 2447  
(Gewerbegebiet Hansalinie,  
2. Erweiterungsabschnitt)**

**-11. November 2014-**



Stand 22.05.2014

Gec



m

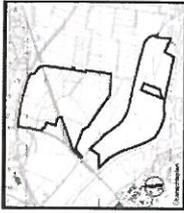
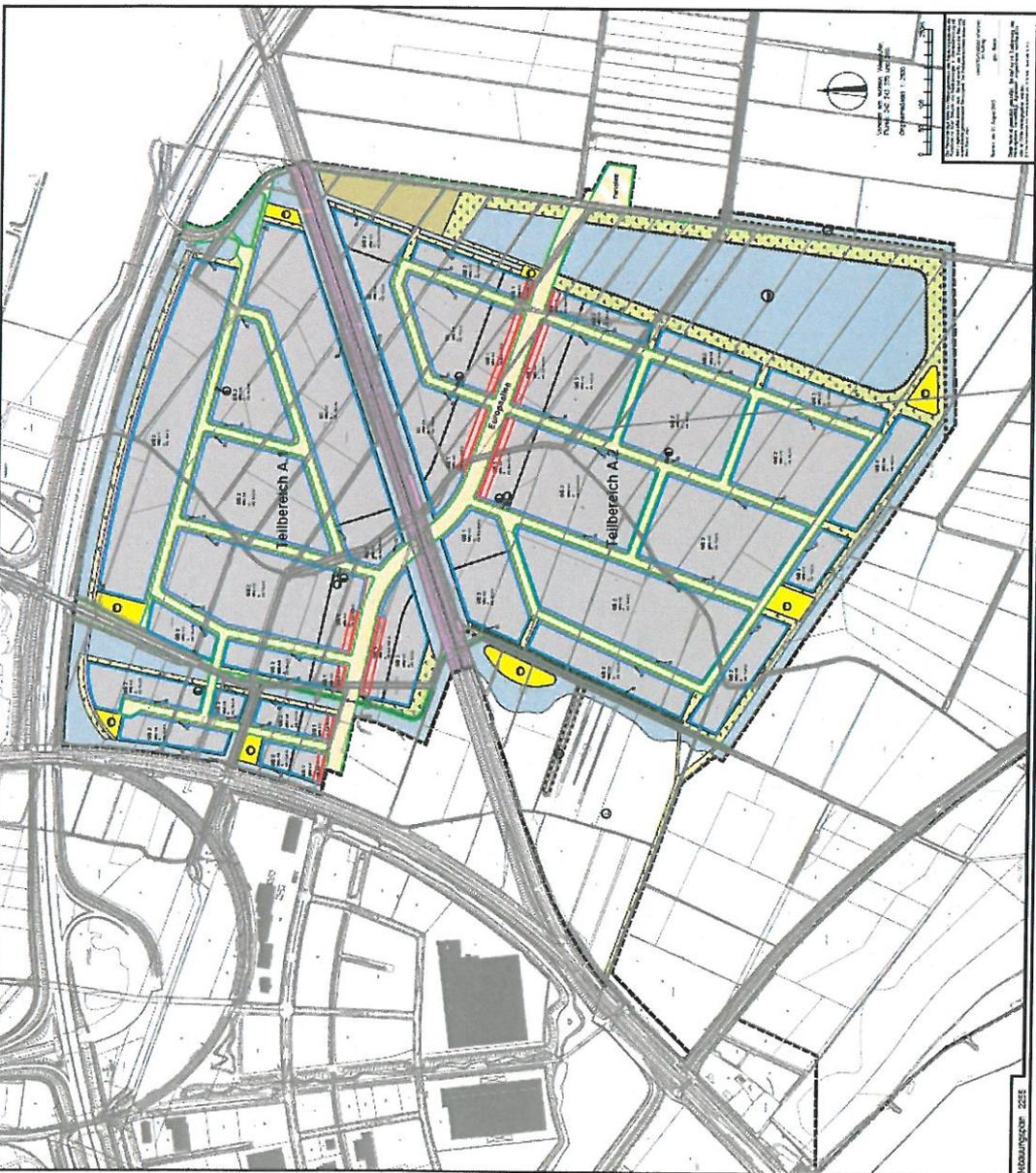




1. Die Festsetzungen dieses Bebauungsplans sind für die Geltungsdauer des Bebauungsplans verbindlich.  
 2. In der Regel sind die Festsetzungen des Bebauungsplans im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 3. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 4. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 5. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 6. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 7. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 8. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 9. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 10. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.

**ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN**  
 1. Die Festsetzungen dieses Bebauungsplans sind für die Geltungsdauer des Bebauungsplans verbindlich.  
 2. In der Regel sind die Festsetzungen des Bebauungsplans im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 3. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 4. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 5. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 6. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 7. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 8. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 9. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 10. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.

**ZEICHNERISCHE ÜBERNAMMEN**  
 1. Die Festsetzungen dieses Bebauungsplans sind für die Geltungsdauer des Bebauungsplans verbindlich.  
 2. In der Regel sind die Festsetzungen des Bebauungsplans im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 3. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 4. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 5. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 6. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 7. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 8. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 9. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.  
 10. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes zu verstehen.



Bebauungsplan	2255
Standort	Bremen
Verfahren	...
Verabschiedungsdatum	...
Verabschiedungsorgan	...
Verabschiedungsbeschluss	...
Verabschiedungsdatum	...
Verabschiedungsorgan	...
Verabschiedungsbeschluss	...



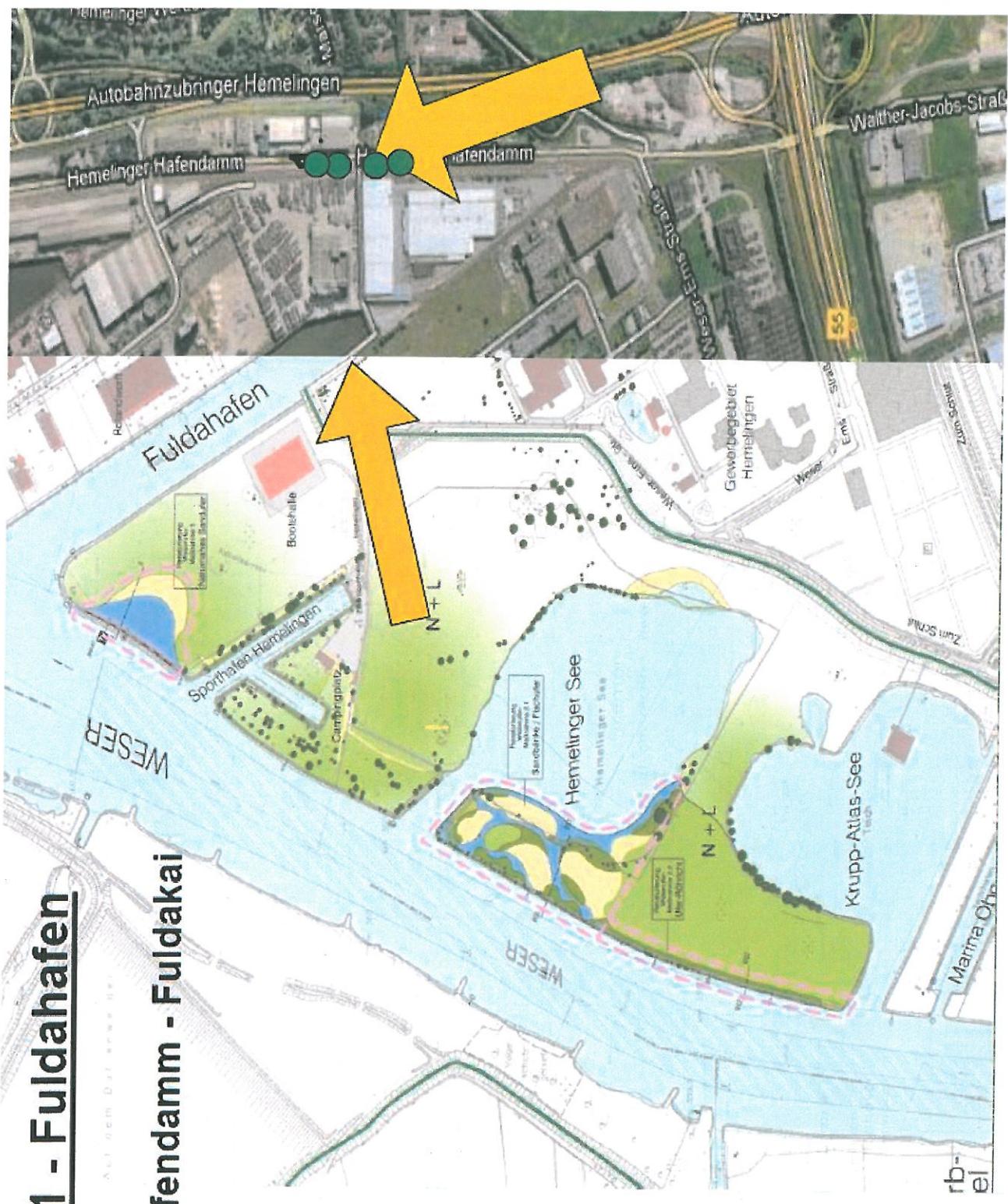




# Begleitmaßnahmen

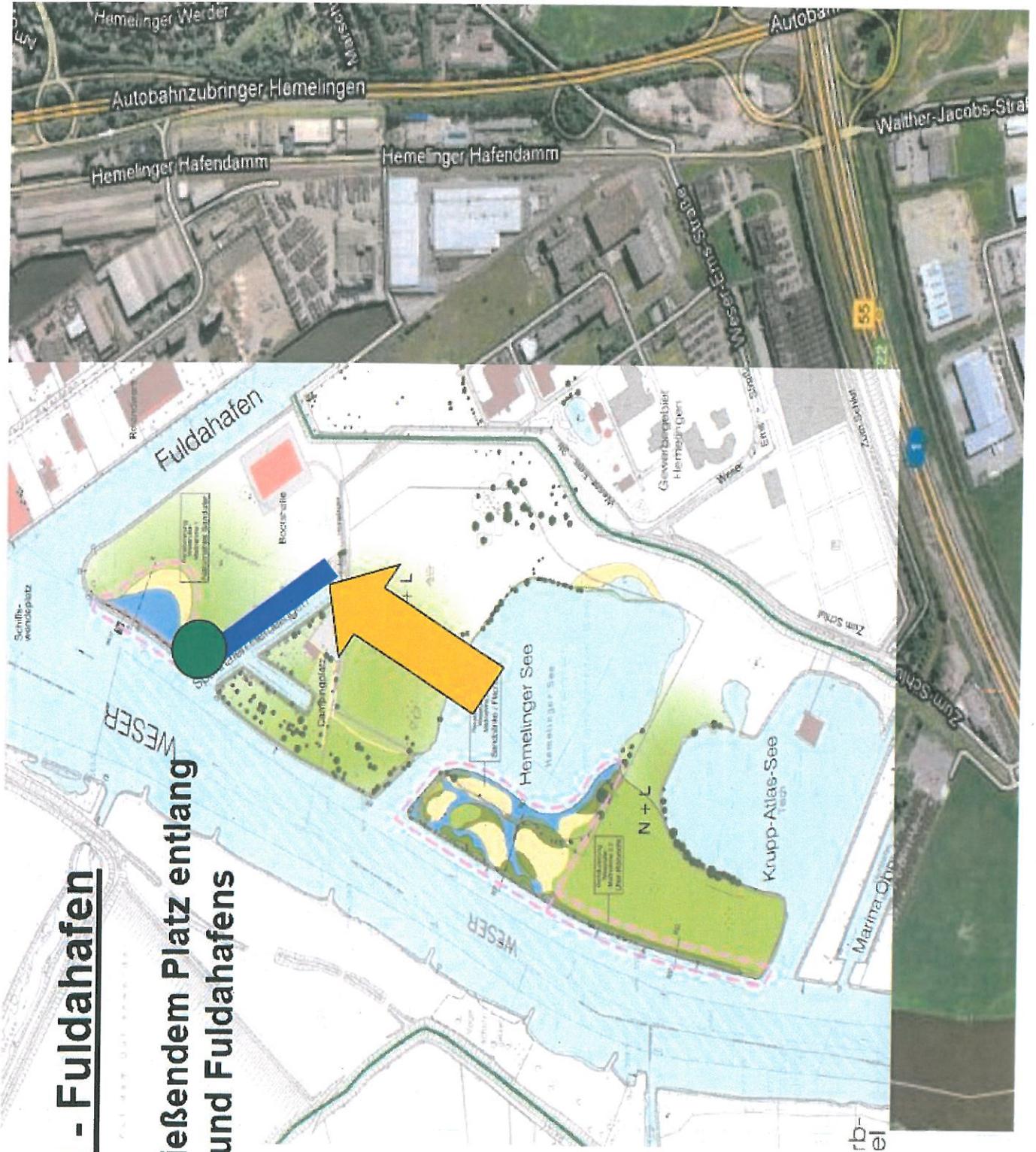
# Maßnahme 1 - Fuldahafen

## Hemelinger Hafendamm - Fuldakai



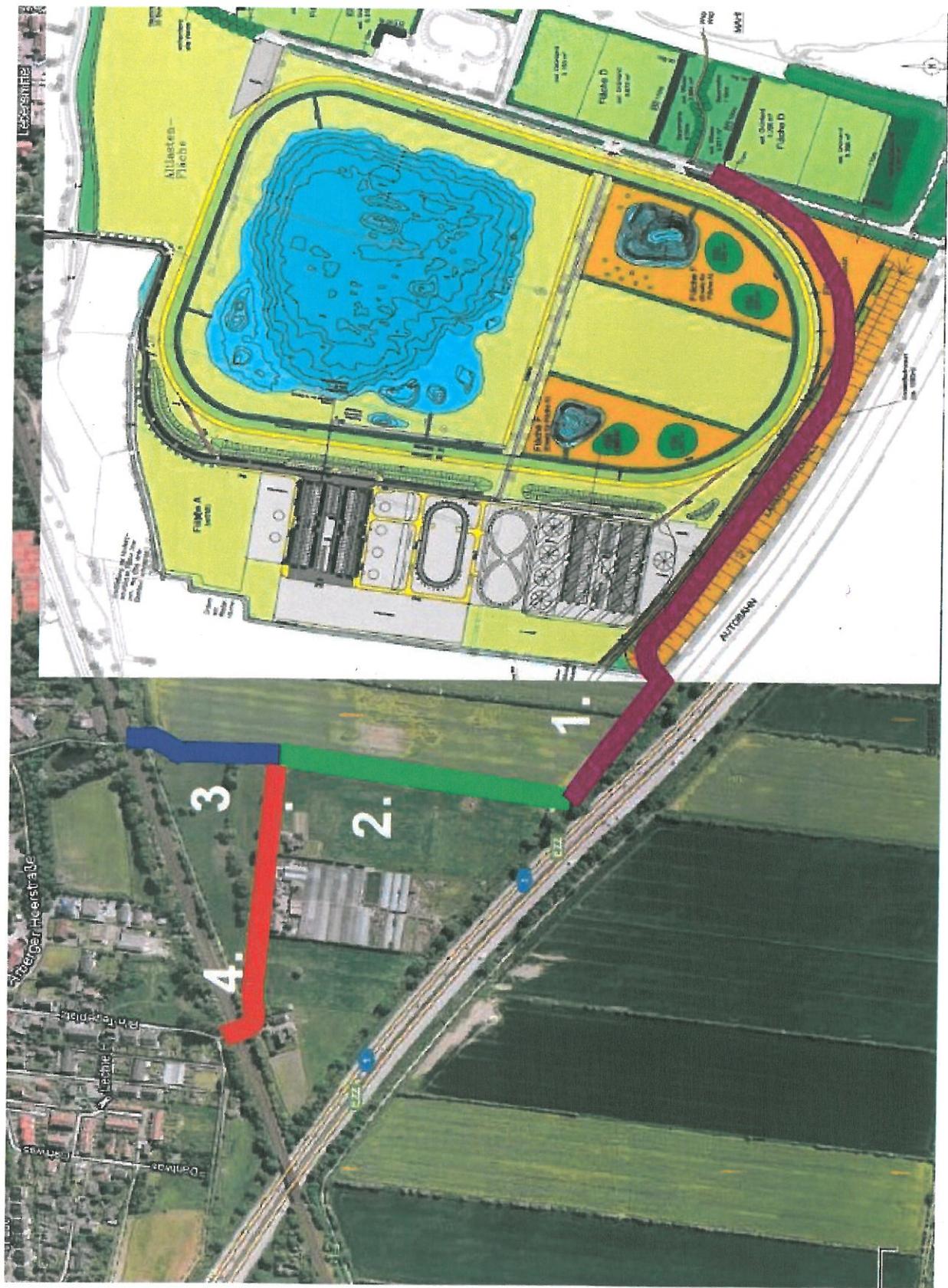
# Maßnahme 1 - Fuldahafen

Weg mit anschließendem Platz entlang  
des Sportboot- und Fuldahafens





# Maßnahme 3 – Wegeverbindung Arberger und alter Mahndorfer Deich



# **B-Plan Entwurf 2447**







# Ökologische Kompensation





**Ende der Präsentation**